

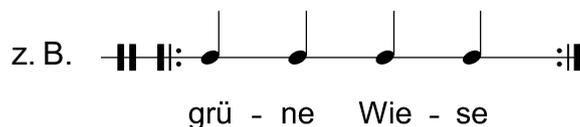
## Anregungen zur Gestaltung von Sprechversen und Gedichten

### Auf der Wiese ist was los – Das Marienkäferlein

#### Sprechstück

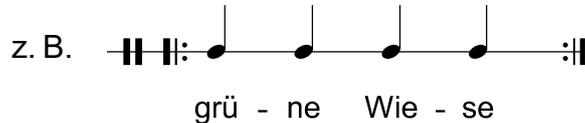
#### 1. Sprechen

- **Mit der Stimme spielen** (z. B. laut – leise, schnell – langsam, hoch – tief, Stimme verfremden, flüstern, stumme Mundbewegungen)
- **Sprech-Ostinato unterlegen**



*Text aktiv sprechen und durchgängig als Begleitung des Sprechstückes wiederholen*

- **Grundschatz des Sprechverses durchgehend mit Klanggesten ausführen** (z. B. klatschen, stampfen, schnalzen, patschen)



*Text nur denken, nicht sprechen*

- **Sprechrhythmus durchgehend mit Klanggesten ausführen** (z. B. mit der Hand im Sprechrhythmus über den anderen Arm streichen)



- **Einzelne Wörter besonders ausführen** (z. B. das letzte Wort einer Zeile laut klatschen / stimmlich hervorheben / durch eine Pause ersetzen)  
z. B. „fein“ mit zarter Stimme
- **In verschiedenen Besetzungen/Kombinationen sprechen** (z. B. in Gruppen, im Kanon, Solo – Tutti)

z. B.            Gruppe 1  
                  An dem Grashalm  
                  rauf und runter

Gruppe 2  
krabbelt's rot und  
schwarz ganz munter





## 2. Mit Instrumenten spielen

- **Einzelne Wörter mit Klängen hervorheben**

z. B. „fein“: freie Klänge über leere Gitarrensaiten

„Rat mal, “: zwei Triangelschläge oder mit zwei Stöckchen gegeneinander klopfen

- **Grundsatz durchgehend mit Instrumenten spielen**

z. B.



als Ostinato durchgängig wiederholen

- **Begleitung des Sprechstücks mit Bordun C-G**, zunächst in gleichmäßigen Vierteln oder halben Noten:



- **Ausprobieren von Begleitrhythmen**, z. B. mit Klangbausteinen



- **Sprechrhythmus auf Instrumente übertragen**



Text dabei nur denken, nicht sprechen

Macht sich fein, macht sich fein,



Macht sich fein, macht sich fein,

- **Freie Improvisation mit Stabspielen im pentatonischen Tonraum**

mit den Tönen c, d, e, g, a (nicht benötigte Stäbe f und h herausnehmen)





- **Melodien erfinden** mit pentatonischem Tonvorrat, z. B.



- **Partner-Frage-Antwort-Spiel** mit pentatonischem Tonvorrat, z. B.



- **Zwischenspiele erfinden**

z. B. als freie Soloimprovisationen von einzelnen Kindern

oder als Break von allen gemeinsam gespielt, z. B.  Macht sich fein, macht sich fein,

### 3. Sich bewegen

- Zum Sprechvers den Grundschlag gehen
- Zum Sprechvers verschiedene Bewegungsarten ausführen, z. B. hüpfen, krabbeln
- Tanzformen erfinden
- Textabschnitte szenisch darstellen

### 4. Digital bearbeiten

- Mit Musikbearbeitungs-App einfache Begleitungen erstellen
- Mit dem Handy die erfundenen Gestaltungen aufnehmen
- Eine kleine PowerPoint-Präsentation mit Bild, Text und Ton erstellen
- Marienkäfer filmen und Sprechstück als Soundtrack unterlegen





## 5. Komponieren

Nach bestimmten Formgesetzen zusammenfügen, gestalten, ein Musikwerk schaffen (von lateinisch componere: zusammenstellen, zusammenlegen)

- **Eigene Arrangements**

Die Kinder entwerfen aus den erarbeiteten Elementen eigene Arrangements, die die Klasse anschließend umsetzt. Dabei werden die rhythmischen Bausteine zur Begleitung sowie als Vor- und Zwischenspiele verwendet. Dazwischen können freie Improvisationen gestaltet werden.

- **Grafische Partitur**

Die Abfolge der Einzelteile wird anhand einer grafischen Partitur festgehalten (z. B. mit Symbolen auf Karten) und von einem dirigierenden Kind angezeigt.

Alle Anregungen beziehen sich auf das Sprechstück „Auf der Wiese ist was los“, das Angela Hofgärtner für den Aktionstag Musik in Bayern 2025 erfunden hat.

### Auf der Wiese ist was los – Das Marienkäferlein

#### Sprechstück

M/T: Angela Hofgärtner

1. An dem Gras-halm rauf und run - ter, krab-belt's rot und schwarz ganz mun - ter.

3  
Streckt sich, reckt sich, macht sich fein. So jetzt rat' mal, wen ich mein!  
Das Ma - ri - en - kä - fer - lein!

### Auf der Wiese ist was los – Das Marienkäferlein

#### Liedfassung

M/T: Angela Hofgärtner

C  
An dem Gras-halm rauf und run - ter krab-belt's rot und schwarz, ganz mun - ter.

3  
Streckt sich, reckt sich, macht sich fein. So, jetzt rat mal, wen ich mein!

5  
Streckt sich, reckt sich, macht sich fein. Das Ma - ri - en - kä - fer - lein.

